

ERFORDERLICHE HYGIENE

Anleitung für erforderliche Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz von Mitarbeitern, die Umgang oder Kontakt mit Stoffen haben, die kristallines Siliziumdioxid enthalten.

ZUGANG

Beschränken Sie den Zugang zum Arbeitsbereich ausschließlich auf berechtigtes Personal.

AUSRÜSTUNG UND BETRIEB

- Sorgen Sie für getrennte Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Straßen- und Arbeitskleidung sowie persönliche Schutzausrüstung der Mitarbeiter.
- Stellen Sie sicher, dass der Umkleidebereich geräumig, gegliedert und ausreichend gelüftet ist.
- Der Umkleidebereich sollte über Toiletten, Duschen und Waschbecken sowie über persönliche Spinde verfügen.
- Berücksichtigen Sie, dass unter Umständen separate Spinde für "saubere" und "schmutzige" Kleidung erforderlich sind, wenn die Arbeitskleidung sehr schmutzig wird.
- Stellen Sie falls erforderlich einen separaten, gut gelüfteten und warmen Bereich zur Verfügung, in dem feuchte Kleidung zum Trocknen aufgehängt werden kann.
- Beachten Sie, dass beim Trocknen feuchter Kleidung Staub erzeugt werden kann, der sich in der Luft ausbreitet. Tauschen Sie verschmutzte durch saubere Overalls aus.
- Legen Sie einen besonderen, sauberen und von den Arbeitsplätzen getrennten Bereich fest, an dem die Mitarbeiter ihre Mahlzeiten zubereiten, essen und trinken können.
- Sorgen Sie für Kühlschränke, in denen Ihre Mitarbeiter Mahlzeiten und Getränke aufbewahren können.
- Stellen Sie saubere Arbeitskleidung für Ihre Mitarbeiter, einschließlich Arbeitskleidung zum Wechseln zur Verfügung. Die Overalls der mit Quarzmehl arbeitenden Mitarbeiter sollten aus einem Feingewebe bestehen, um der Anhaftung von Staub entgegenzuwirken. Die Mitarbeiter sollten ihre verschmutzte Kleidung nicht mit nach Hause nehmen, sondern, wenn jeweils erforderlich, vom Arbeitgeber reinigen lassen.
- Die Mitarbeiter sollten die Overalls ablegen, bevor sie die Kantinenbereiche betreten.
- **Verwenden Sie für die Reinigung der Overalls keine Druckluft.**



- Für die Reinigung der Overalls können Luftduschkabinen verwendet werden.
- **Die Mitarbeiter sollten an ihrem Arbeitsplatz nicht rauchen.**

INSTANDHALTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die benutzten technischen Einrichtungen gemäß den Hinweisen des Herstellers/ Lieferanten stets ordnungsgemäß gewartet und repariert werden.
- Befolgen Sie alle speziellen Verfahren, die für die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Reinigung der technischen Arbeitseinrichtungen erforderlich sind.

ANLEITUNG FÜR ARBEITGEBER ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION GEGENÜBER QUARZFEINSTAUB AM ARBEITSPLATZ

PRÜFUNG

- Prüfen Sie den Waschraum und den Bereich für Einnahme von Mahlzeiten und Getränken mindestens einmal pro Woche auf sichtbare Anzeichen von Schäden. Bei unregelmäßigem Gebrauch vor jeder Verwendung prüfen!
- Prüfen Sie die Arbeitskleidung täglich auf sichtbare Anzeichen von Schäden und Staub.
- Bewahren Sie die Aufzeichnungen aller Prüfungen für einen angemessenen, den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften entsprechenden Zeitraum (mindestens fünf Jahre) auf.
- Treffen Sie Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

REINIGUNG

- Reinigen Sie nicht trocken mit einem Besen oder unter Verwendung von Druckluft.
- Verwenden Sie einen Staubsauger oder Nassreinigungsverfahren.
- Halten Sie die Bereiche für die Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten/Getränken hygienisch sauber.
- Mahlzeiten und Getränke sollten nicht direkt am Arbeitsplatz aufbewahrt oder verzehrt werden.
- Waschen Sie ihre Hände, bevor Sie Mahlzeiten und Getränke zu sich nehmen.
- Mitarbeiter sollten täglich am Ende ihrer Schicht duschen.

SCHULUNG

- Stellen Sie Ihren Mitarbeitern Informationen über die gesundheitlichen Auswirkungen zur Verfügung, die mit Quarzfeinstaub verbunden sind.
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiter an den folgenden Schulungsmaßnahmen teilnehmen: Vermeidung von Staubexposition; Funktionsprüfung und Anwendung der Schutzmaßnahmen; Zeitpunkt und Art und Weise des Einsatzes der zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte und zu ergreifende Maßnahmen bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse. Vgl. Anleitungsblatt **2.3.4** und Teil 1 des Leitfadens über bewährte Praktiken.

ÜBERWACHUNG

- Verwenden Sie ein System zur Überprüfung der Einführung und Anwendung der Schutzmaßnahmen. Siehe Anleitungsblatt **2.3.3**.
- Die Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass den Mitarbeitern alle Mittel zur Verfügung stehen, um die nebenstehende Checkliste anwenden zu können.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Siehe Anleitungsblatt **2.1.15** "Persönliche Schutzausrüstung (PSA)".
- Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist zu prüfen, ob die bestehenden Schutzmaßnahmen ausreichend sind. Falls erforderlich, sollten Atemschutzgeräte (mit dem geeigneten Schutzfaktor) zur Verfügung gestellt und getragen werden.
- Stellen Sie Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung, damit die persönliche Schutzausrüstung bei Nichtgebrauch sauber bleibt.
- Ersetzen Sie die Atemschutzgeräte in den von den Herstellern empfohlenen Intervallen.

ANLEITUNG FÜR ARBEITGEBER ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION GEGENÜBER QUARZFEINSTAUB AM ARBEITSPLATZ

MITARBEITER-CHECKLISTE FÜR DIE BESTMÖGLICHE ANWENDUNG DER SCHUTZMASSNAHMEN

- Achten Sie bei jeder verwendeten technischen Einrichtung auf Anzeichen von Schäden, Abnutzung oder herabgesetzter Leistung. Teilen Sie hrem Vorgesetzten mit, wenn Sie irgendwelche Probleme feststellen. Fahren Sie nicht mit der Arbeit fort, wenn Sie der Meinung sind, dass ein Problem besteht.
- Reinigen Sie mit Staubsauger oder Nassreinigungsverfahren.
- Nehmen Sie Ihre verschmutzten Overalls nicht mit nach Hause.
- Lassen Sie Ihre Overalls von ihrem Arbeitgeber waschen.
- Halten Sie die Bereiche für die Zubereitung von Mahlzeiten und Getränken hygienisch sauber.
- Legen Sie die Overalls ab, bevor Sie die Kantinenbereiche betreten.
- Bewahren Sie an Ihrer Arbeitsstation keine Mahlzeiten oder Getränke auf. Verwenden Sie die von Ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Kühlschränke.
- Waschen Sie vor dem Einnehmen der Mahlzeiten gründlich Ihre Hände.
- Verwenden, warten und lagern Sie die zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte gemäß Anweisungen.
- Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz.
- Stellen Sie die Umsetzung und Kontrolle der Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen sicher, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

Dieses Anleitungsblatt soll es allen Arbeitgebern erleichtern, die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren und damit die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu erfüllen.

Dieses Blatt gibt Hilfestellung bei der Festlegung von Schutzmaßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit einer erforderlichen Hygiene für Mitarbeiter, die Produkte verwenden, die kristallines Siliziumdioxid enthalten.

Die Umsetzung der einzelnen Punkte dieses Blattes hilft dabei, die Exposition zu vermindern.

Je nach den spezifischen Umständen ist es zum Zweck der Minimierung einer Exposition gegenüber Quarzfeinstaub nicht in jedem Fall erforderlich, alle Schutzmaßnahmen anzuwenden, die in den Anleitungsblättern angeführt sind.

Dieses Blatt ist auch allen Arbeitnehmern zugänglich zu machen, die gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz exponiert sind, damit sie die getroffenen Schutzmaßnahmen optimal anwenden können.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Leitfadens über bewährte Praktiken, der sich speziell auf die Minimierung der Exposition gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz befasst.